



Startseite / Bezirk / Aktuelles / „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ – Kirchengemeinde Gießen-Wieseck übergibt Spenden an die Gießener Tafel



Gießen-Wieseck. Unter dem Jahresmotto 2025 „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ hat die neuapostolische Kirchengemeinde Gießen-Wieseck rund um das Erntedankfest eine Sammelaktion für Bedürftige organisiert. Mit großem Engagement sammelten Gemeindemitglieder haltbare Lebensmittel und andere nützliche Artikel, die anschließend persönlich an die Gießener Tafel übergeben wurden. Die Spenden nahm Alina Georg von der Tafel Gießen dankbar entgegen.

Bei der Spendenübergabe am 16. Oktober 2025 erhielten die Teilnehmenden nicht nur einen herzlichen Empfang, sondern auch einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Tafelarbeit. Mitarbeitende berichteten über ihren täglichen Einsatz, zeigten die Abläufe der Lebensmittelausgabe und erklärten, wie die Spenden an bedürftige Menschen weitergegeben werden.

Ein besonders berührender Moment war die Übergabe eines selbstgemalten Bildes der Kinder der Kirchengemeinde. Das Kunstwerk wurde als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung an die Mitarbeitenden der Tafel überreicht – ein Symbol für Mitgefühl und Gemeinschaftssinn.

Hintergrund: Die Tafel-Idee

In Deutschland werden täglich große Mengen an Lebensmitteln vernichtet, obwohl sie noch genießbar wären – während gleichzeitig Millionen Menschen nicht ausreichend zu essen haben. Die Tafeln schaffen hier einen Ausgleich: Sie retten überschüssige Lebensmittel und geben sie an Menschen weiter, die Unterstützung benötigen.

Von dieser Idee profitieren alle Beteiligten:

- Lebensmittelhändler und -hersteller übernehmen soziale Verantwortung.
- Bedürftige Menschen erhalten qualitativ hochwertige Nahrungsmittel für einen symbolischen Beitrag.
- Die Umwelt profitiert durch die Reduzierung von Lebensmittelabfällen.

Die Tafel Gießen wird von der **Regionalen Diakonie Gießen** getragen und eröffnete am 6. Dezember 2005 ihren ersten Tafelladen in der Gießener Weststadt. Heute versorgt sie an sechs

Standorten mehr als **4.800 Personen**, darunter rund **1.450 Kinder** in **1.250 Haushalten**. Möglich wird diese wertvolle Arbeit durch den Einsatz von über **300 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**.

26. Oktober 2025

Text: K. Bechthold, W. Rock

Fotos: K. Bechthold

